

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
---------------------------------	------

Erster Teil Gegenstand und Grundlagen des Arbeitsrechts

§ 1 Das Arbeitsrecht als Rechtsgebiet und als Gegenstand der Rechtswissenschaft	1
I. Grundlegung	1
II. Abgrenzungsfragen	2
III. Zur Methode	4
IV. Wissenschaft und Schrifttum	5
§ 2 Die geschichtliche Entwicklung des Arbeitsrechts	8
I. Vorbemerkung	8
II. Die Frühgeschichte	8
III. Das Entstehen und Werden des Arbeitsrechts im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert	10
IV. Die Entfaltung des Arbeitsrechts nach dem ersten Weltkrieg	13
V. Der Nationalsozialismus	15
VI. Die Zeit nach 1945	16
§ 3 Grundbegriffe des Arbeitsrechts	17
I. Das Arbeitsverhältnis	17
II. Der Arbeitnehmer	21
III. Arbeitnehmerähnliche Personen	23
IV. Der Arbeitgeber	24
V. Betrieb, Unternehmen, Konzern	26
§ 4 Arbeitnehmergruppen	27
I. Angestellte und Arbeiter	27
II. Leitende Angestellte	29
III. Zur Berufsausbildung beschäftigte Personen	30
IV. Berufliche Gliederung der Arbeitnehmer	30
§ 5 Das Arbeitsrecht im Rechtssystem	32
I. Arbeitsrecht als Zweig des Privatrechts	32
II. Die innere Struktur des Arbeitsrechts	32
III. Die Einwirkung der Grundrechte auf das Arbeitsrecht	34
IV. Das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes	40
V. Internationales Arbeitsrecht (Arbeitsverweisungsrecht)	41
§ 6 Rechtsquellen und Gestaltungsmittel des Arbeitsrechts	42
I. Die arbeitsrechtlichen Gestaltungsmittel	42
II. Die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts	43
III. Internationale Rechtsetzung	44
IV. Die Rangfolge der arbeitsrechtlichen Gestaltungsmittel	46

Zweiter Teil
Die soziale Selbstverwaltung

1. Abschnitt: Das Recht der sozialen Sicherheit

§ 7 Arbeitsförderung und Sozialversicherung	49
I. Die Arbeitsverwaltung und ihre Aufgaben	49
II. Die Sozialversicherung	53
§ 8 Wechselbeziehungen von Sozialversicherung, Arbeitsrecht und Schadenersatzrecht	56
I. Begriffliche Anknüpfungen	56
II. Die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge	57
III. Die Haftungsbeschränkung bei Betriebsunfällen	59
IV. Regreß und Quotenvorrecht	60

2. Abschnitt: Die Koalitionen – Arbeitskampf und Schlichtung

§ 9 Die Koalitionsfreiheit	61
I. Der Begriff der Koalition	62
II. Die Entwicklung der Koalitionsfreiheit	63
III. Der Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 GG	64
IV. Die negative Koalitionsfreiheit	68
V. Das Problem des Koalitionszwanges	69
§ 10 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	71
I. Die deutschen Gewerkschaften	72
II. Die deutschen Arbeitgeberverbände	73
III. Die innere Struktur der Verbände	73
IV. Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen	75
§ 11 Kollektive Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Arbeitskampf	77
I. Allgemeines	77
II. Der Arbeitskampf	78
III. Formen des Arbeitskampfes	81
IV. Der Arbeitskampf als Regelungsstreit	84
V. Die Problematik des wilden Streiks	85
§ 12 Die rechtliche Beurteilung des Arbeitskampfes	86
I. Rechtsordnung und Arbeitskampf	86
II. Rechtswidrige Arbeitskämpfe	88
§ 13 Das Arbeitsverhältnis im Arbeitskampf	105
I. Das Problem	105
II. Streik und Arbeitsverhältnis	105
III. Aussperrung und Arbeitsverhältnis	108
IV. Arbeitskampf und Kündigungsschutz	110
V. Das Arbeitsverhältnis besonderer Arbeitnehmergruppen im Arbeitskampf	111
VI. Der Einfluß rechtswidriger Arbeitskämpfe auf das Arbeitsverhältnis	112

§ 14 Das Schlichtungswesen	113
I. Die Funktion der Schlichtung	114
II. Die vereinbarte Schlichtung	116
III. Die staatliche Schlichtung	117

3. Abschnitt: Das Tarifvertragsrecht

§ 15 Der Tarifvertrag	119
I. Geschichtliche Entwicklung	120
II. Das Rechtsproblem der Tarifwirkung	121
III. Erscheinungsformen des Tarifvertrages	125
IV. Tarifvertragliche Vergütungsregelungen	126
V. Typische Tarifvertragsklauseln	127
§ 16 Die Tarifvertragswirkungen	132
I. Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit	132
II. Abschluß, Inhalt und Ende des Tarifvertrages	135
III. Die Rechtsnormen des Tarifvertrages	138
IV. Die Tarifgebundenheit	143
V. Der Geltungsbereich von Tarifverträgen	145
§ 17 Grenzen der Normsetzungsbefugnis der Tarifvertragsparteien	146
I. Das Problem	147
II. Grenzen der Regelungszuständigkeit	149
III. Rechtsstaatliche Erfordernisse der Rechtsnormsetzung	151
§ 18 Die staatliche Einflußnahme auf Arbeitsbedingungen	153
I. Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen	153
II. Die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen	157
III. Förderung der Vermögensbildung	158

4. Abschnitt: Die Betriebsverfassung

§ 19 Grundlagen der Betriebsverfassung und der Personalvertretung	159
I. Geschichtliche Entwicklung	159
II. Gesetzliche Grundlagen	160
III. Zugehörigkeit zum Privatrecht	162
IV. Grundbegriffe und Einrichtungen der Betriebsverfassung und der Personalvertretung	163
V. Das Verhältnis der Koalitionen zur Betriebsverfassung	167
VI. Die sog. Mitbestimmung am Arbeitsplatz	168
§ 20 Der Betriebsrat	169
I. Die Rechtsstellung des Betriebsrats und seiner Mitglieder	169
II. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats	172
III. Die Geschäftsführung des Betriebsrats	175
IV. Der Europäische Betriebsrat	179
§ 21 Aufgaben und Zuständigkeiten des Betriebsrats	179
I. Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat	180
II. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats	182
III. Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	183
IV. Die Beteiligung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	190

V. Die Beteiligung in personellen Angelegenheiten	191
VI. Die Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten	196
VII. Die Sicherung von Beteiligungsrechten	200
§ 22 Innerbetriebliche Rechtsetzung	200
I. Die Betriebsvereinbarung als rechtsetzende Vereinbarung	201
II. Abgrenzung gegenüber der individualrechtlichen Rechtsgestaltung	201
III. Abschluß, Inhalt und Ende von Betriebsvereinbarungen	203
IV. Das Verhältnis zum Einzelarbeitsvertrag	206
V. Besonderheiten der Dienstvereinbarung	207
§ 23 Die Personalvertretung und ihre Aufgaben	208
I. Wahl, Zusammensetzung und Geschäftsführung der Personalvertretungen	208
II. Aufgaben der Personalvertretungen	208
§ 24 Arbeitnehmervertreter in Organen von Kapitalgesellschaften	211
I. Die „Montanmitbestimmung“	211
II. Die Regelung des BetrVG 1952	212
III. Die Mitbestimmung in Großunternehmen	213

Dritter Teil Der Arbeitsschutz

§ 25 Das Arbeitsschutzrecht	217
I. Die Funktion des Arbeitsschutzrechts	217
II. Die Entwicklung des Arbeitsschutzrechts	218
III. Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnis	220
IV. Die Durchführung des Arbeitsschutzes	221
§ 26 Der Arbeitszeitschutz	224
I. Die Zeit als das Maß der Arbeitsleistung	224
II. Die Funktion des Arbeitszeitschutzes	225
III. Die Rechtslage nach dem ArbZG	226
IV. Arbeitszeitschutz nach dem BeschFG 1985	231
§ 27 Der besondere Arbeitsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen	232
I. Frauen- und Mutterschutz	232
II. Jugendarbeitsschutz	238
III. Der Schutz Schwerbehinderter	241
IV. Heimarbeiterschutz	243

Vierter Teil Das Arbeitsverhältnis

§ 28 Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	247
I. Der Arbeitsvertrag in der Zivilrechtsordnung	247
II. Der Arbeitsvertrag als Rechtsgeschäft	251
III. Das Arbeitsverhältnis	254
IV. Die Einbeziehung des Arbeitnehmers in die vom Arbeitgeber organisierte Arbeitsteilung	257

§ 29 Pflichten des Arbeitnehmers	261
I. Die Arbeitspflicht	261
II. Die „Treuepflicht“	264
§ 30 Die Haftung des Arbeitnehmers	265
I. Die Haftungserleichterung bei betrieblichen Tätigkeiten	265
II. Der arbeitsrechtliche Freistellungsanspruch	267
III. Die Mankohaftung	268
§ 31 Pflichten des Arbeitgebers	268
I. Die Lohnzahlungspflicht	268
II. Die „Fürsorgepflicht“	271
III. Die Gleichbehandlungspflicht	273
§ 32 Die Lohnzahlung bei Leistungshindernissen	274
I. Das arbeitsvertragliche Synallagma	274
II. Persönliche Arbeitsverhinderung – Lohnzahlung im Krankheitsfall	275
III. Arbeitsversäumnis wegen Beteiligung an der sozialen Selbstverwaltung	278
IV. Annahmeverzug des Arbeitgebers	278
V. Betriebsstörungen – Lehre vom Betriebsrisiko	279
VI. Die Feiertagslohnzahlung	281
§ 33 Das Urlaubsrecht	281
I. Die Rechtsquellen	281
II. Die Regelung des Bundesurlaubsgesetzes	282
III. Unentgeltliche Freizeit	283
IV. Bildungsurlaub	284
§ 34 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	284
I. Die Endigungsgründe	284
II. Die Problematik des befristeten Arbeitsverhältnisses	286
III. Pflichten beim Ende des Arbeitsverhältnisses	288
IV. Das Ruhestandsverhältnis	290
§ 35 Die Kündigung	293
I. Die Kündigung als Gestaltungsakt	293
II. Die ordentliche Kündigung	295
III. Die außerordentliche Kündigung	297
§ 36 Der Kündigungsschutz	301
I. Die rechtstechnische Ausgestaltung des Kündigungsschutzes	301
II. Der individualrechtliche Kündigungsschutz im einzelnen	303
III. Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	311
§ 37 Der besondere Kündigungsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen	311
I. Der Kündigungsschutz der Betriebs- und Personalratsmitglieder	311
II. Der Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz	315
III. Der Kündigungsschutz nach dem Schwerbehindertengesetz	317
IV. Der Kündigungsschutz der Heimarbeiter	317
V. Der Kündigungsschutz in sonstigen Fällen	318
§ 38 Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	318
I. Das Berufsausbildungsverhältnis	318

II. Das Teilzeitarbeitsverhältnis	321
III. Das Aushilfsarbeitsverhältnis	324
IV. Das Gruppenarbeitsverhältnis	324
V. Das Leiharbeitsverhältnis	325
VI. Das Probearbeitsverhältnis	326
VII. Das mittelbare Arbeitsverhältnis	327

Fünfter Teil

Der arbeitsgerichtliche Rechtsschutz

§ 39 Die Arbeitsgerichtsbarkeit	329
I. Geschichte und Funktion der Arbeitsgerichtsbarkeit	329
II. Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit	330
III. Die Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	331
IV. Die örtliche Zuständigkeit	334
§ 40 Das arbeitsgerichtliche Verfahren	335
I. Das Urteilsverfahren	335
II. Das Beschlußverfahren	337
 Stichwortverzeichnis	 341